

Interessantes und Brisantes von der Anlagefront

Endlich auch einmal eine gute Nachricht für Anleger aus einem der schlingernden **Dr. Amann-Fonds**, bei denen es teilweise drunter und drüber geht, wie das Beispiel der **Dr. Amann KG 4** zeigt (vgl. 'kmi' 11/09). Dort soll auf Vorschlag des Schweizer Treuhänders **Guido Schwerzmann**, dem laut Amtsblatt des Kanton Nidwalden Nr. 20 vom 14. Mai 2008 der "Entzug des Befähigungsausweises zur Beurkundungstätigkeit" ausgesprochen wurde, der mit 4,5 CHF ausgestattete Mini-Eigenkapitalfonds doch tatsächlich als AG an die Börse gebracht werden. Hingegen wehrt sich die Finanzdienstleisterin **Gabriele Kubatzki/Neuss** bislang erfolgreich gegen das Bestreben der **Ernst & Young AG**, die von der eidgenössischen Bankenkommission (EDK) als Liquidatorin diverser Amann-Fonds eingesetzt wurde, die Immobilien der einzelnen Beteiligungen zu veräußern. Kubatzki ist seit August 2007 bei der **Dr. Amann KG 8 Schweizer Hof** vom Vormundschaftsamt bestellte Beiständin und erreichte in dieser Funktion am 23. Oktober 2008 eine Grundbuchsperrung, damit die Liegenschaften nicht durch **Dr. Jürgen Amann** verhöckert werden konnten. Nun kämpft die Neusserin gegen Ernst & Young: *"Auch bei dieser KG hat sich E&Y solidarisch für alle KGs einen Vorschuss in Höhe von 130.000 CHF genommen. Die KG ist stark genug zur Vorschusszahlung, aber nach Meinung von E&Y wirtschaftlich nicht weiterführbar. Da das Hotel in Zermatt für sich betrachtet ein gutes Investment ist, ist die Weiterführung dieses Investments die einzige Chance für den Anleger, sein Geld zurückzuerhalten."* Durch den von Kubatzki initiierten Entzug der Vertretungsbefugnis der KG 8 durch Dr. Amann konnte die Gefahr abgewendet werden, daß sich dieser Kapital-

sch • engagiert • unabhängig • anzeigefrei • aktuell • kritisch • engagier

kapital-markt intern kapital-markt in

7/09, S. 4
anlagegeldvernichter weiter aus der Fondskasse hätte bedienen können. Letztendlich standen hier rund 4,8 Mio. CHF im Feuer, die der rund 35-Mio.-CHF-Fonds zum Überleben dringend benötigt.

